



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 16. Sitzung des Ausschusses für  
Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde  
am 15.03.2016, 18:15 Uhr,  
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal, Puschkinstraße 13,  
16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 15. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 16.02.2016
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Information zum Umsetzungsstand des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes
9. Informationsvorlagen
10. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

#### **TOP 1:**

##### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Energiewirtschaft, Herr Morgenroth, eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

#### **TOP 2:**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Morgenroth stellt fest,

- form- und fristgerecht geladen
- acht Mitglieder anwesend
- Ausschuss für Energiewirtschaft beschlussfähig
- keine Einwendungen

#### **TOP 3:**

##### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 15. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 16.02.2016**

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgebracht.

#### **TOP 4:**

##### **Feststellung der Tagesordnung**

**Abstimmung der Tagesordnung:** einstimmig angenommen

#### **TOP 5:**

##### **Informationen des Vorsitzenden**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **TOP 6:**

##### **Einwohnerfragestunde**

Herr Bernd Pomraenke, Ringstraße 82, 16227 Eberswalde:

- sich auf seine Ausführungen im Energieausschuss am 16.02.2016 beziehend, möchte er wissen, wann seine dort gestellten Fragen beantwortet werden
- fragt weiterhin, wann seine Anfragen aus dem Brief, der an Herrn Haß gerichtet war, beantwortet werden

Frau Stibane bezieht sich auf ihre Aussagen in der Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2016, in der sie bereits mitteilte, dass „die Standpunkte aller Seiten ausführlich besprochen und diskutiert wurden und es wahrscheinlich zu keiner weiteren Annäherung kommen wird“. Sie ist der Meinung, dass der Ausschuss für Energiewirtschaft nicht mehr der Ort zur Klärung seiner Fragen sein kann, die, da sie immer mehr ins Detail gehen, auch für die Anwesenden sehr schwer nachvollziehbar sind.

Frau Stibane betont, dass Herr Pomraenke alle Rechte als Mieter hat, seinen Vermieter zu befragen, der aber eben nicht die Stadt Eberswalde ist und somit es nicht die Stadtverwaltung somit sein kann, die diesen Fragestellungen nachgeht.

Herr Alfred Triller, Erich-Weinert-Straße 1, 16227 Eberswalde:

- möchte auf einen Artikel der aktuellen Ausgabe der „Energiedepesche“ zur Aussage über die Entscheidung des Bundesgerichtshofes mit der neuen Rechtsauslegung über die Rechtslage für den Preisprotest im Bereich der Grundversorgung für Strom und Gas hinweisen; denkt, dass diese Aussage von Bedeutung ist für die Arbeit des Ausschusses für Energiewirtschaft
  
- fragt, ob die Schulung „Rechte und Pflichten kommunaler Aufsichtsräte unter Berücksichtigung der brandenburgischen Kommunalverfassung sowie Forderungen des Gesellschaftsrechtes und der Gesellschaftsverträge sowie ggf. jeweiliger Besonderheiten“ öffentlich sein wird, nur eine einseitige Information darstellen oder ob dazu auch eine Meinungsbildung erfolgt, dass wäre das, was in der StVV notwendig wäre, Transparenz in kommunalen Unternehmen zum Gegenstand der Meinungsbildung zu machen

Frau Stibane teilt mit, dass diese Schulung und eine weitere auf Wunsch einiger Fraktionen durch die Verwaltung organisiert werden. Schulungen sind jedoch keine Diskussionsveranstaltungen bzw. auch keine Meinungsbildungsprozesse. Wie in Schulungen üblich, werden auftretende Fragen im Schulungsverlauf durch den Referenten beantwortet.

Frau Stibane erklärt, dass für die Schulungen Zielgruppen feststehen, das sind die Stadtverordneten und die sachkundigen Einwohner. Da es sich um eine Schulung handelt, greifen die Kategorien „öffentlich“ und „nichtöffentlich“ für diesen Fall nicht, die Veranstaltung ist eine für die Zielgruppe bzw. die Eingeladenen „geschlossene“.

Herr Triller:

- sagt, dass er diese Antwort nicht akzeptiert und sich an die Kommunalaufsicht wenden wird

**TOP 7:**

**Informationen aus der Stadtverwaltung**

Frau Stibane informiert die Anwesenden darüber, dass am 19.04.2016, am Tag der nächsten Ausschusssitzung, im Saal des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio anlässlich des 70. Jahrestages der Stadtbibliothek eine Filmvorführung stattfindet. Sie bittet die Ausschussmitglieder zu prüfen, ob es möglich wäre, die 17. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft ausfallen zu lassen und die anstehenden Themen in die Mai-Sitzung mit aufzunehmen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu, dass die Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft am 19.04.2016 nicht stattfindet.

Herr Dr. Mai verlässt die Sitzung. Es sind nun sieben Ausschussmitglieder anwesend.

#### **TOP 8:**

#### **Information zum Umsetzungsstand des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes**

Herr Morgenroth erteilt Frau Wolf, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, das Wort. Frau Wolf hält einen Vortrag anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt ist.

#### Herr Dr. Fischer:

- fragt, ob es Maßnahmen gab, die nicht bzw. mit großen Verzögerungen erfüllt werden konnten
- bittet zu prüfen, ob nicht kontinuierlich die Teilnahme von Herrn Renner bzw. Frau Wolf an den Ausschusssitzungen gewährleistet werden könnte
- möchte, dass der Entwurf der Klimaschutzvereinbarung zwischen der WHG und der Stadt Eberswalde, bevor sie verabschiedet wird, in der Ausschusssitzung im Mai behandelt wird

Frau Wolf teilt mit, dass bei der Maßnahmenabarbeitung durchgängig gute Erfahrungen mit allen Partnern gemacht worden sind.

Die Bitte zur regelmäßigen Teilnahme von Herrn Renner bzw. Frau Wolf am Ausschuss für Energiewirtschaft wird sie an die zuständige Dezernentin herantragen.

Zur Behandlung des Entwurfs der Klimaschutzvereinbarung im Ausschuss für Energiewirtschaft kann sie keine Aussagen treffen und wird die Anfrage weitergeben.

#### Herr Zinn:

- fragt, ob es Bestrebungen gibt, in der Stadtverwaltung mit den Mitarbeitern über das Jobticket nachzudenken
- fragt, ob es richtig ist, dass die Stadtverwaltung mit einer Umsetzungskonzeption im Zusammenhang mit dem Barnimer Verkehrsplan arbeitet
- möchte wissen, ob der Fuhrpark der Stadt Eberswalde den aktuellen klima- und energieeffizienten Kriterien entsprechen

Frau Wolf teilt mit, dass sich die Stadtverwaltung seit einigen Jahren in Verhandlungen zum Jobticket befindet, aber noch keine sichtbaren Ergebnisse zu verzeichnen sind.

Die Frage zur Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Barnimer Verkehrsplan bittet sie, an Herrn Bauer zu richten.

Frau Wolf kann mitteilen, dass an der Umrüstung des Fuhrparks der Stadtverwaltungen intensiv gearbeitet wird.

#### Frau Oehler:

- fragt, ob mit der Einkaufsgemeinschaft des Landkreises bei der Einholung von Angeboten zusammengearbeitet wird

Frau Wolf erklärt, dass, wenn z. B. die Angebotszeiträume bzw. die Angebotsinhalte und Standards der Stadt mit denen des Landkreises übereinstimmen, man an einer gemeinsamen Vorgehensweise interessiert ist.

#### **TOP 9:**

##### **Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

#### **TOP 10:**

**Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

##### 10.1 Anfrage Herr Zinn:

- möchte wissen, ob die Termine für die Schulungen feststehen
- fragt, ob vorab Fragen zu den geplanten Schulungen eingereicht werden können, die an die Dozenten weitergeleitet werden

Frau Stibane teilt mit, dass am 23.04.2016 die Schulung zu den rechtlichen Fragen stattfinden wird und die Schulung zu Haushaltsfragen erst einmal aufgrund von gesundheitlichen Problemen des Dozenten entfallen muss. Mit Herrn Hass wird Frau Stibane über die Gestaltung der Zusammenarbeit mit den Dozenten sprechen.

##### 10.2 Anfrage Herr Dieme:

- teilt mit, dass am 11.03.2016 das 4. Energieforum Uckermark/Barnim stattgefunden hat, welches sehr informativ war
- bedauert, die geringe Teilnahme von Ausschussmitgliedern

### 10.3 Anfrage Herr Dieme:

- bittet Herrn Dr. Fischer, die von ihm in den Raum gestellten Fehler der Präsentation der WHG konkret zu benennen

Herr Dieme und Herr Dr. Fischer einigen sich, dies nach dem Ausschuss bilateral zu klären.

### **TOP 11:**

#### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

Herr Morgenroth schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:16 Uhr.

Morgenroth  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Energiewirtschaft

Heilmann  
Schriftführerin

**Sitzungsteilnehmer/innen:**

- **Vorsitzender**  
Conrad Morgenroth
  
- **Stellvertreter des Vorsitzenden**  
Daniel Kurth entschuldigt
  
- **Ausschussmitglied**  
Winfried Bohn  
Reinhard Fischer entschuldigt  
Dr. Hans Mai anwesend bis 18:31 Uhr  
Karen Oehler  
Volker Passoke vertreten durch Herrn Sachse  
Götz Trieloff  
Jürgen Wolff  
Carsten Zinn
  
- **sachkundige Einwohner/innen**  
Sven Christian entschuldigt  
Friedrich Dieme  
Dr.-Ing. Uwe Fischer  
Carsten Fischer-Hardt  
Reinhard Friese entschuldigt  
Martin Knoll entschuldigt  
Jens Lemme  
Michael Peukert  
Michael Pitrowski  
Michael Wolff entschuldigt
  
- **Dezernent/in**  
Petra Stibane
  
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
Severine Wolff
  
- **zeitweiliger Sachverständiger**  
Thomas Simon entschuldigt